

Ein Fünfeck, viele Möglichkeiten... Zwei verschiedene Größen stehen zur Wahl...



Ein einfacher Teelichthalter ist schnell aus einem fünfeckigen Stück Papier schnell gebastelt.

Dafür kann Transparent-, Pergament oder ganz normales Druckerpapier genutzt werden. Auch Tonpapier funktioniert.

Zuerst das Fünfeck ausschneiden. Nun die gestrichelten Linien, die auf der Vorlage eingezeichnet sind, falten. Es entsteht das Faltbild eines fünfzackigen Sterns.

Anschließend die gepunkteten Linien einschneiden (dafür reicht es, wenn die Mitte der Kanten des Fünfecks markiert werden, und man von dort aus bis zu den beiden kreuzenden Falzlinien schneidet – ein Einzeichnen ist nicht unbedingt nötig).

Die so entstandenen Papierdreiecke werden nun überlappend zusammengeklebt. Dabei trifft die gerade entstandene Schnittkante mit einer Falzkante des Sterns zusammen.

Für eine gleichmäßige Optik empfiehlt es sich, die „Kleberichtung“ (innen oder außen) durchgehend gleich zu machen.

Wer ein nicht-transparentes Papier verwendet hat, kann durch den sparsamen Auftrag von Speiseöl für mehr Lichtdurchlässigkeit sorgen. Jetzt noch ein Teelicht hinein und schon wird es gemütlich.

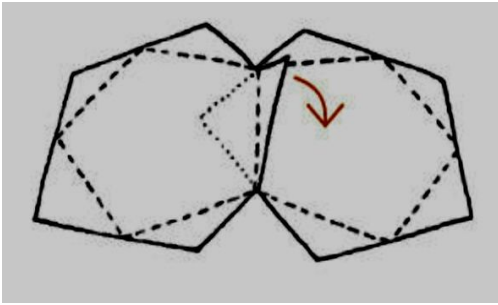


Die Sternenkugel wird aus 11 ausgeschnittenen Fünfecken gebastelt.

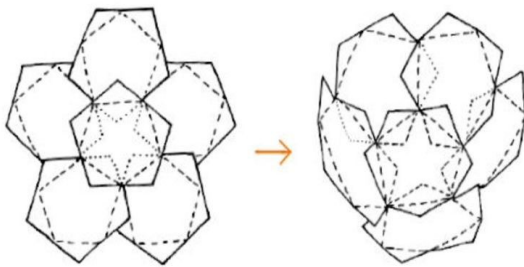
Dafür kann Transparent-, Pergament oder ganz normales Druckerpapier genutzt werden. Auch Tonpapier funktioniert.

Zuerst alle Fünfecke ausschneiden. Nun werden die Mittelpunkte der Seitenkanten markiert, und alle fünf Spitzen entlang der gedachten Linie von Mittelpunkt zu Mittelpunkt in die Mitte gefaltet. Wenn alles wieder aufgefalted ist, entsteht das Faltbild eines kleineren Fünfecks in der Mitte, umgeben von fünf Dreiecken. Im zusammengefalteten Zustand ergibt sich in der Mitte ein fünfzackiger Stern.

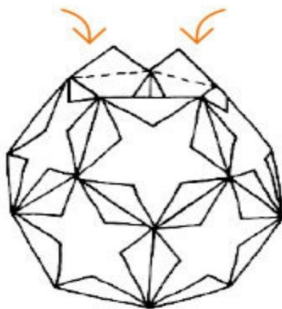
Zwei Fünfecke so übereinander legen, dass zwei Falzlinien genau übereinander liegen. Beide „Dreiecke“ ragen so in das kleinere Fünfeck des jeweils anderen Papiers hinein. Dreiecke festkleben.



Weitere 4 Fünfecke rund um das 1. Bauteil kleben. Exaktes Arbeiten zahlt sich später aus ;o)



Nun alle fünf um das mittlere Bauteil liegenden Fünfecke auf die gleiche Weite seitlich aneinander kleben. Es entsteht so fast von allein eine Halbkugel. Die restlichen Fünfecke an die Halbkugel kleben und alle Teile ebenfalls seitlich miteinander verkleben. Abschließend die oberen fünf Zacken an der Öffnung nach innen kleben.



Wer ein nicht-transparentes Papier verwendet hat, kann durch den sparsamen Auftrag von Speiseöl für mehr Lichtdurchlässigkeit sorgen.



Der Fensterstern wird aus 10 Fünfecken aus Transparentpapier gebastelt. Zuerst das Fünfeck ausschneiden. Nun die gestrichelten Linien, die auf der Vorlage eingezeichnet sind, falten. Es entsteht das Faltbild eines fünfzackigen Sterns. Anschließend die gepunkteten Linien einschneiden (dafür reicht es, wenn man die Mitte der Kanten des Fünfecks markiert und von dort aus bis zu den beiden kreuzenden Faltnlinien schneidet – ein Einzeichnen ist nicht unbedingt nötig). Die so entstandenen Dreiecke so falten, dass der fünfzackige Stern entsteht. Stern so ausrichten, dass eine Spitze zu Dir zeigt, und diese Spitze nach innen falten. Von der nach oben zeigenden, linken Sternspitze das linke Dreieck wieder auffalten.

Den Bildern entsprechend den Stern legen und kleben.

